

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Schleif- und Schweißarbeiten im Netz der rnv GmbH

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Schleif-, Schweiß-, Fräs- und Instandsetzungsarbeiten

an den Gleisanlagen des Auftraggebers. Die Leistungen dienen der Sicherstellung eines sicheren und wirtschaftlichen Betriebes der Schieneninfrastruktur sowie der Beseitigung von Verschleiß- und Schadstellen an Schienen, Weichen und weiteren Gleisbauteilen.

Die auszuführenden Leistungen umfassen insbesondere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten

an Schienen, Weichen, Kreuzungen, Auszugsvorrichtungen und sonstigen gleistechnischen

Anlagen. Die konkreten Mengenansätze, Leistungspositionen sowie technischen Anforderungen

sind dem Leistungsverzeichnis (LV) zu entnehmen. Das Leistungsverzeichnis bildet die Grundlage dieser Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: 61a08abf-c3a2-4913-a713-0bf87568e41a

Interne Kennung: 065-26-E11

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45234100 *Bauarbeiten für Eisenbahnlinien*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20.004.350,06 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 1 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Mannheim und OEG

Beschreibung: Los 1 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Mannheim und OEG

Interne Kennung: 80ba9c9c-d12d-465f-ae32-47eb5efb4583

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag sind:

3 Referenzen des Bieters aus den letzten 5 Jahren, die in Bezug auf Art (Straßenbahn

/ Bahn), Umfang (Streckenlänge min. 50 Km)

und Schwierigkeit (Tunnel, Brücken) mit der zu vergebenden Leistung in einem anderen

Verkehrsunternehmen vergleichbar sind.

- In mindestens einer Referenz muss Erfahrung im Flammrichten einer Weichenzunge belegt werden.

- Es muss eine Referenz eingereicht werden, die das Schleifen und

Schweißen von Rillenschienen
umfasst. RI59/2 und RI60/2 sollte
geschliffen u. geschweißt worden sein.
Können Sie die Mindestkriterien mit den geforderten Referenzen erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem
Teilnahmeantrag sind:

- Nachweis nach DIN EN ISO 14731 (ALT DIN EN719) Schweißaufsicht,
Aufgaben, Verantwortung,
Anzahl der Personen.
 - Nachweis der DB-Zulassung und eines Schweißfachingenieurs
 - Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen
(Schmelzschweißen metallischer
Werkstoffe gemäß DIN EN729 Teil1-4
(Zeugnisse Zertifikate)
 - Nachweis nach Oberbaurichtlinien (OR) des VDV
 - Eignungsbescheinigung zum Schweißen an Schienenwerkstoffen und
sonstigen stählernen
Oberbauteilen bei der DB AG gemäß
RiLi 826 der DB AG Betriebsklasse II
 - Nachweis zum Oberbauschweißen bei Nahverkehrsunternehmen VDV 609
 - Nachweis der RSA Ausbildung
 - Auflistung alle techn. Anlagen die bedient werden. (müssen schallgedämpft
sein!)
 - Angaben über eingesetzte Messmittel A27 (Typ und Bezeichnung)
 - Eine Person pro Einsatztrupp ist der Deutschen Sprache mächtig.
 - Qualifikationsstand des Sicherheitspersonal nach DB und oder VDV.
(Vorlage der Zertifikate)
- Können Sie die Mindestkriterien erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er über
eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversic
herung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- € 5 Mio. für Personenschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die
entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall
bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die
Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht akzeptiert.
Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.
Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:
• € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
• € 5 Mio. für Personenschäden
Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren der erzielt wurde, d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren [2023, 2024, 2025] abgeschlossen wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 09:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los 2 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Heidelberg

Beschreibung: Los 2 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Heidelberg

Interne Kennung: 1545150f-7734-41f6-97ba-4071e00d18f7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag sind:

3 Referenzen des Bieters aus den letzten 5 Jahren, die in Bezug auf Art (Straßenbahn

/ Bahn), Umfang (Streckenlänge min. 50 Km)

und Schwierigkeit (Tunnel, Brücken) mit der zu vergebenden Leistung in einem anderen

Verkehrsunternehmen vergleichbar sind.

- In mindestens einer Referenz muss Erfahrung im Flammrichten einer Weichenzunge belegt werden.

- Es muss eine Referenz eingereicht werden, die das Schleifen und

Schweißen von Rillenschienen
umfasst. RI59/2 und RI60/2 sollte
geschliffen u. geschweißt worden sein.
Können Sie die Mindestkriterien mit den geforderten Referenzen erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem
Teilnahmeantrag sind:

- Nachweis nach DIN EN ISO 14731 (ALT DIN EN719) Schweißaufsicht,
Aufgaben, Verantwortung,
Anzahl der Personen.
 - Nachweis der DB-Zulassung und eines Schweißfachingenieurs
 - Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen
(Schmelzschweißen metallischer
Werkstoffe gemäß DIN EN729 Teil1-4
(Zeugnisse Zertifikate)
 - Nachweis nach Oberbaurichtlinien (OR) des VDV
 - Eignungsbescheinigung zum Schweißen an Schienenwerkstoffen und
sonstigen stählernen
Oberbauteilen bei der DB AG gemäß
RilLi 826 der DB AG Betriebsklasse II
 - Nachweis zum Oberbauschweißen bei Nahverkehrsunternehmen VDV 609
 - Nachweis der RSA Ausbildung
 - Auflistung alle techn. Anlagen die bedient werden. (müssen schallgedämpft
sein!)
 - Angaben über eingesetzte Messmittel A27 (Typ und Bezeichnung)
 - Eine Person pro Einsatztrupp ist der Deutschen Sprache mächtig.
 - Qualifikationsstand des Sicherheitspersonal nach DB und oder VDV.
(Vorlage der Zertifikate)
- Können Sie die Mindestkriterien erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er über
eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversic
herung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- € 5 Mio. für Personenschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die
entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall
bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die
Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht akzeptiert.
Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.
Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:
• € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
• € 5 Mio. für Personenschäden
Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren der erzielt wurde, d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren [2023, 2024, 2025] abgeschlossen wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 09:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Los 3 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Ludwigshafen und RHB

Beschreibung: Los 3 – Schleif- und Schweißarbeiten Standort Ludwigshafen und RHB

Interne Kennung: c1ddcf6b-832f-4583-aac5-d1c86451bf11

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag sind:

3 Referenzen des Bieters aus den letzten 5 Jahren, die in Bezug auf Art (Straßenbahn

/ Bahn), Umfang (Streckenlänge min. 50 Km)

und Schwierigkeit (Tunnel, Brücken) mit der zu vergebenden Leistung in einem anderen

Verkehrsunternehmen vergleichbar sind.

- In mindestens einer Referenz muss Erfahrung im Flammrichten einer Weichenzunge belegt werden.

- Es muss eine Referenz eingereicht werden, die das Schleifen und

Schweißen von Rillenschienen
umfasst. RI59/2 und RI60/2 sollte
geschliffen u. geschweißt worden sein.
Können Sie die Mindestkriterien mit den geforderten Referenzen erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem
Teilnahmeantrag sind:

- Nachweis nach DIN EN ISO 14731 (ALT DIN EN719) Schweißaufsicht,
Aufgaben, Verantwortung,
Anzahl der Personen.
 - Nachweis der DB-Zulassung und eines Schweißfachingenieurs
 - Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen
(Schmelzschweißen metallischer
Werkstoffe gemäß DIN EN729 Teil1-4
(Zeugnisse Zertifikate)
 - Nachweis nach Oberbaurichtlinien (OR) des VDV
 - Eignungsbescheinigung zum Schweißen an Schienenwerkstoffen und
sonstigen stählernen
Oberbauteilen bei der DB AG gemäß
RilLi 826 der DB AG Betriebsklasse II
 - Nachweis zum Oberbauschweißen bei Nahverkehrsunternehmen VDV 609
 - Nachweis der RSA Ausbildung
 - Auflistung alle techn. Anlagen die bedient werden. (müssen schallgedämpft
sein!)
 - Angaben über eingesetzte Messmittel A27 (Typ und Bezeichnung)
 - Eine Person pro Einsatztrupp ist der Deutschen Sprache mächtig.
 - Qualifikationsstand des Sicherheitspersonal nach DB und oder VDV.
(Vorlage der Zertifikate)
- Können Sie die Mindestkriterien erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er über
eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversic
herung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- € 5 Mio. für Personenschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die
entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall
bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die
Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht akzeptiert.
Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.
Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:
• € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
• € 5 Mio. für Personenschäden
Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren der erzielt wurde, d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren [2023, 2024, 2025] abgeschlossen wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 09:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Los 4 – Standortübergreifende Schienenschleifarbeiten mittels Schleifzug

Beschreibung: Los 4 – Standortübergreifende Schienenschleifarbeiten mittels Schleifzug

Interne Kennung: e8b8d1f0-6fd3-4f67-888e-b921eb152766

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag sind:

3 Referenzen des Bieters aus den letzten 5 Jahren, die in Bezug auf Art (Straßenbahn

/ Bahn), Umfang (Streckenlänge min. 50 Km)

und Schwierigkeit (Tunnel, Brücken) mit der zu vergebenden Leistung in einem anderen

Verkehrsunternehmen vergleichbar sind.

- In mindestens einer Referenz muss Erfahrung im Flammrichten einer Weichenzunge belegt werden.

- Es muss eine Referenz eingereicht werden, die das Schleifen und

Schweißen von Rillenschienen
umfasst. RI59/2 und RI60/2 sollte
geschliffen u. geschweißt worden sein.
Können Sie die Mindestkriterien mit den geforderten Referenzen erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem
Teilnahmeantrag sind:

- Nachweis nach DIN EN ISO 14731 (ALT DIN EN719) Schweißaufsicht,
Aufgaben, Verantwortung,
Anzahl der Personen.
 - Nachweis der DB-Zulassung und eines Schweißfachingenieurs
 - Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen
(Schmelzschweißen metallischer
Werkstoffe gemäß DIN EN729 Teil1-4
(Zeugnisse Zertifikate)
 - Nachweis nach Oberbaurichtlinien (OR) des VDV
 - Eignungsbescheinigung zum Schweißen an Schienenwerkstoffen und
sonstigen stählernen
Oberbauteilen bei der DB AG gemäß
RilLi 826 der DB AG Betriebsklasse II
 - Nachweis zum Oberbauschweißen bei Nahverkehrsunternehmen VDV 609
 - Nachweis der RSA Ausbildung
 - Auflistung alle techn. Anlagen die bedient werden. (müssen schallgedämpft
sein!)
 - Angaben über eingesetzte Messmittel A27 (Typ und Bezeichnung)
 - Eine Person pro Einsatztrupp ist der Deutschen Sprache mächtig.
 - Qualifikationsstand des Sicherheitspersonal nach DB und oder VDV.
(Vorlage der Zertifikate)
- Können Sie die Mindestkriterien erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er über
eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversic
herung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- € 5 Mio. für Personenschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die
entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall
bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die
Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht akzeptiert.
Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.
Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:
• € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
• € 5 Mio. für Personenschäden
Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren der erzielt wurde, d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren [2023, 2024, 2025] abgeschlossen wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 09:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Los 5 – Standortübergreifende Schienenfräsarbeiten mittels Fräszug

Beschreibung: Los 5 – Standortübergreifende Schienenfräsarbeiten mittels Fräszug

Interne Kennung: a180ca81-5112-421b-ac22-153989d9a431

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45234160 *Fahrleitungsbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag sind:

3 Referenzen des Bieters aus den letzten 5 Jahren, die in Bezug auf Art (Straßenbahn

/ Bahn), Umfang (Streckenlänge min. 50 Km)

und Schwierigkeit (Tunnel, Brücken) mit der zu vergebenden Leistung in einem anderen

Verkehrsunternehmen vergleichbar sind.

- In mindestens einer Referenz muss Erfahrung im Flammrichten einer Weichenzunge belegt werden.

- Es muss eine Referenz eingereicht werden, die das Schleifen und

Schweißen von Rillenschienen
umfasst. RI59/2 und RI60/2 sollte
geschliffen u. geschweißt worden sein.
Können Sie die Mindestkriterien mit den geforderten Referenzen erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit dem
Teilnahmeantrag sind:

- Nachweis nach DIN EN ISO 14731 (ALT DIN EN719) Schweißaufsicht,
Aufgaben, Verantwortung,
Anzahl der Personen.
 - Nachweis der DB-Zulassung und eines Schweißfachingenieurs
 - Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen
(Schmelzschweißen metallischer
Werkstoffe gemäß DIN EN729 Teil1-4
(Zeugnisse Zertifikate)
 - Nachweis nach Oberbaurichtlinien (OR) des VDV
 - Eignungsbescheinigung zum Schweißen an Schienenwerkstoffen und
sonstigen stählernen
Oberbauteilen bei der DB AG gemäß
RilLi 826 der DB AG Betriebsklasse II
 - Nachweis zum Oberbauschweißen bei Nahverkehrsunternehmen VDV 609
 - Nachweis der RSA Ausbildung
 - Auflistung alle techn. Anlagen die bedient werden. (müssen schallgedämpft
sein!)
 - Angaben über eingesetzte Messmittel A27 (Typ und Bezeichnung)
 - Eine Person pro Einsatztrupp ist der Deutschen Sprache mächtig.
 - Qualifikationsstand des Sicherheitspersonal nach DB und oder VDV.
(Vorlage der Zertifikate)
- Können Sie die Mindestkriterien erfüllen?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er über
eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversic
herung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- € 5 Mio. für Personenschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die
entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall
bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die
Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht akzeptiert.
Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.
Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung, für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung folgende Versicherungen abzuschließen:
Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:
• € 3 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
• € 5 Mio. für Personenschäden
Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren der erzielt wurde, d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren [2023, 2024, 2025] abgeschlossen wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f4b579c7-e81b-41ca-91f5-690722f54ad7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 09:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Identifikationsnummer: 9e6f8957-23ff-4739-82a0-0d94363c37e2

Abteilung: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

Postanschrift: Möhlstraße 27

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +49 6214651730

Fax: +49 6214653214

Internet-Adresse: <http://www.rnv-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: dd0a3a75-ce02-4ec8-8ecf-c4c7fc642dcf

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 8824c64f-fb6f-41d7-9c88-41a5e14f553d-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44ae2651-d03d-45f6-af1d-97bddd1d51b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 10:58 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*